

Hallo meine lieben Leser,

ich habe gerade erst mal nachgesehen, wie lange ich schon nicht mehr geschrieben habe.

Ganze 8 Monate ist es her!

Kennt ihr mich überhaupt noch?

Es ist viel passiert in dieser Zeit.

Im Herbst habe ich erfolgreich die JP/R absolviert und an dem Tag sogar als Bester abgeschnitten.

Dafür habe ich aber auch viel geübt. Frank hatte mit mir einen Vorbereitungskurs gemacht. Das war ganz toll und wir haben tolle Menschen und Hunde kennengelernt.

Aber erzählen möchte ich euch heute von meiner Dummy A - Prüfung am Sonntag 20.03.16.

Es ging mal wieder sehr früh los.

Nelly und Marla mussten mal wieder zu Hause bleiben, ich durfte/musste mit.

Also, für Urlaub war zu wenig Gepäck, für Training zu wenig Dummies.

Was kam jetzt?

Lange Fahrt (Frank meinte zu Maren, wir fahren 2 Stunden) , dann die Ankunft, was weiss ich wo! Die Gegend kannte ich nicht.

Aber dann ging mir ein Licht auf, als sich einige Menschen und Hunde auf einem Gelände versammelten und 2 Menschen sich vorstellten und erzählten, was uns heute so bevorstand.

Erst dachte ich, es wäre ein Workingtest, dann hörte ich aber was von Dummy-Prüfung.

Diese wurde ausgerichtet von der DRC Bezirksgruppe Hannover in Wunstorf.

Dann ging es auch schon los. Wir hatten die Startnummer 9.

Das hieß also erst mal warten. Dies gefiel mir gar nicht. Ich wollte auch arbeiten und Dummies holen. Frank meinte, ich solle nicht so ungeduldig sein, ich wäre bald dran.

Dann war es endlich so weit. Meine erste Aufgabe.



Eine Landmarkierung. Schuss, Dummy fällt, Freigabe vom Richter und ich starte und hole die Markierung.

Super gemacht 😊!

Die zweite Aufgabe gleich im Anschluss.



Wassermarkierung. Schuss, Dummy fällt, Freigabe durch den Richter und ich mit einem riesen Satz ins Wasser, schnell zum Dummy geschwommen und wieder zurück. Stop!

Der gerade Weg zu Frank ist viel zu weit. Ich also links abgebogen, zum Ufer, raus, um den halben Teich rum,

neben Frank gesetzt, Dummy abgegeben und dann erst geschüttelt. Ich war sooo stolz auf mich!

Irgendwie fand der Richter das nicht so gut und hat mir für die Abkürzung glatt 2 Punkte abgezogen.

Dann wieder ins Auto und in ein anderes Gebiet gefahren.

Dort fanden die 2 anderen Prüfungsaufgaben statt.

Aber erst einmal haben sich die Menschen gestärkt. Es gab Grillwürstchen, Salate, Kuchen, Kaffee uvm.

Ich wurde unruhig, wollte unbedingt weiter machen, jetzt wo es angefangen hatte Spass zu machen.

Aber ich musste warten!

Dann aber, die Suche!

Ich schnell ins Suchengebiet, Dummy 1 geholt, wieder rein, Dummy 2 geholt, wieder rein, ganz schnell Dummy 3 geholt und gebracht. Ich war so schnell, dass der Richter mit seinen Notizen zu meiner Arbeit noch nicht fertig und dadurch total beeindruckt war!

Jetzt war ich so richtig auf Touren!

Das hat Spass gemacht.

Aber es hieß wieder warten und das ist überhaupt nicht mein Ding!!!

Dann aber die letzte Aufgabe, der Appell.

Mit Herrchen und dem Richter gemütlich bis zur 1. Stange gehen. Dort musste ich wieder warten. Ihr wisst ja, nicht mein Ding!

Dann ein Schuss, Dummy fällt nach vorne, quasi direkt vor meine Nase.

Eigentlich sollten wir erst bis zur 2. Stange gehen, aber als Frank den ersten Schritt machte, habe ich es nicht mehr ausgehalten und bin los, wurde aber

sofort von Frank zurückgerufen. Dann also bis zur 2. Stange bei Fuss gehen, 2. Schuss fällt, sitzen, Freigabe und dann aber los.

Irgendwie war die Stimmung bei Frank im Keller, weil er dachte, dass ich durch meinen Frühstart die Prüfung versemelt habe ☹.

Aber der Richter meinte, da Frank sofort reagiert hat und ich sofort zurückgekommen bin, sind wir nicht durchgefallen, bekommen aber 5 Punkte abgezogen.

Puh, Glück gehabt!!!

Und geschafft.

Danach hat Frank mit erst mal ins Auto gebracht, zum Ausruhen.

So ein Quatsch, ich hätte noch ewig so weiter machen können.

Aber es gab was zu Essen und zu Trinken für mich, das war gut.

Es dauerte ne ganze Weile, da kamen Herrchen und Frauchen zurück.

Frank war total happy, er meinte, ich hätte das ganz toll gemacht und wir wären 2. geworden.

Na, wenns ihn glücklich macht, freue ich mich auch!

Jetzt sitzt er vor seinem Computer und schaut, auf welchen Workintests wir demnächst starten können.



Ach ja, als wir so zwischen den Aufgaben warten mussten, kamen ein Mann und eine Frau auf uns zu und fragten, wo ich denn herkäme, ich wäre ja so ein hübscher Kerl 😊!

Die waren mir total sympatisch.

Haben sich auch lange mit Herrchen und Frauchen unterhalten.

So, jetzt habe ich genug erzählt.

Ich bin mal gespannt, was Frank für uns noch so alles plant.

Hoffentlich geht es euch allen auch so gut wie mir!

Und hoffentlich finden wir dieses Jahr mal einen Termin, wo wir uns mal wieder treffen.

Meine Menschen und ich wünschen euch bis dahin alles Liebe und Gute!

Euer Finley